

# Sicher reisen mit guter Vorbereitung

**Region.** In Deutschland leiden rund 1,8 Millionen Menschen unter einer Herzschwäche. Eine mögliche Komplikation stellt die sogenannte Mitralklappeninsuffizienz dar, bei der sauerstoffreiches Blut von der linken Herzkammer zurück in den Vorhof fließt. Wer unter einer starken Mitralklappeninsuffizienz leidet und bereits eine Operation in Form eines Herzklappenersatzes, einer -reparatur oder eines Mitralklappen-Clippings hinter sich hat,

scheut oftmals aus Angst vor zunehmender körperlicher Einschränkung vor Reisen zurück.

Doch das muss nicht sein. Mit der richtigen Vorbereitung und den Anweisungen des behandelnden Arztes im Gepäck genießen auch Mitralklappeninsuffizienzpatienten ihren Urlaub. „Wir ermutigen Betroffene sogar dazu, ein möglichst normales Leben zu führen. Dazu gehört natürlich bei entsprechender Reise-tauglichkeit auch ein Urlaub“,

betont Prof. Christian Butter, Chefarzt der Kardiologie am Herzzentrum Brandenburg in Bernau und Experte auf dem Portal [herzklappenhilfe.de](http://herzklappenhilfe.de).

Um eine Reise anzutreten, sollten Patienten mit einer Mitralklappeninsuffizienz zunächst ihren aktuellen Gesundheitszustand abklären lassen. Generell gilt ein Urlaub als möglich, wenn Patienten drei Wochen nach einer Operation keine wesentlichen körperlichen Beeinträchtigungen mehr spüren. Luftnot,

Schwindelgefühle sowie plötzliche Bewusstlosigkeit bei geringer Aktivität sollten also genauso wenig auftreten wie Engegefühle im Brustkorb. Am besten lassen sich Urlauber drei Wochen vor Reiseantritt noch einmal von ihrem behandelnden Arzt untersuchen.

„Wir haben mit dem sanfteren Verfahren des MitraClips sehr positive Erfahrungen gemacht, wenn es um die Verbesserung der Symptomatik bei Patienten geht“,

weiß Prof. Butter. „Da der Eingriff ohne offene OP am Herzen stattfindet, erholen sich Betroffene nicht nur schneller von der Operation. Sie weisen auch eine stark verbesserte Lebensqualität auf, die sich positiv auf die Reisetauglichkeit auswirkt.“

Generell gilt: Alle wichtigen Unterlagen (Arztbrief, Patientenausweis oder alle wichtigen Medikamente) griffbereit platzieren und am besten gleich doppelt für Koffer und Handgepäck mitnehmen.